

Die Oberbürgermeisterin der Stadt Speyer



AfD-Stadtratsfraktion

Herrn
Benjamin Haupt
Postfach 11 01
67321 Speyer

Stefanie Seiler
Oberbürgermeisterin

Stadthaus
Maximilianstraße 100
67346 Speyer
Zimmer 108

29. Mai 2020

Anfrage – Duldung von Ausländerinnen und Ausländern (1)

Bezug: Ihr Schreiben undatiert (eingegangen per E-Mail am 27.02.2020)

Sehr geehrter Herr Haupt,

Ihre Anfrage beantworte ich entsprechend § 20 der Geschäftsordnung für den Stadtrat schriftlich wie folgt:

zu Frage 1.): *Wie viele geduldete Ausländer leben in Speyer, die zum Zeitpunkt der Beantwortung mit einer Residenzpflicht belegt sind, da die Duldung jünger als 3 Monate ist?*

Alle (derzeit 170) geduldeten Ausländer/innen in der AfA Speyer unterliegen unabhängig der Dauer des Aufenthaltes einer Residenzpflicht, bezogen auf das Stadtgebiet Speyer. Der Stadt Speyer selbst sind keine Ausländer/innen zugeordnet, deren Duldung jünger als 3 Monate ist.

zu Frage 2.): *Wie viele geduldete Ausländer leben in Speyer, bei denen eine räumliche Beschränkung aus sonstigen Gründen angeordnet wurde. Es wird um Aufschlüsselung nach Anzahl der Geduldeten und Grund für die räumliche Beschränkung gebeten, sowie nach Herkunftsland.*

Eine derartige statistische Ermittlung ist nicht möglich.

zu Frage 3.): *Bei wie vielen Fällen erlosch die Duldung mit der Ausreise des in Speyer residierenden Ausländers aus der Bundesrepublik seit dem Jahr 2015? (Bitte aufschlüsseln nach Jahr und Herkunftsland)*

Es ist keine derartige Statistik vorhanden.

zu Frage 4.): *Erfasst die Stadt Speyer die Ausreise von in Speyer residierenden geduldeten Ausländern aus der Bundesrepublik? Wenn ja, mit welchen Folgen? Wenn nein, warum nicht?*

/ 2

Telefon
(06232) 142200
Telefax
(06232) 142498
E-Mail
stefanie.seiler@stadt-speyer.de
Internet
www.speyer.de

Sobald bekannt wird, dass ein/e geduldete/r Ausländer/in aus der Bundesrepublik Deutschland ausgereist ist, wird grundsätzlich die Abschiebung des/der Betroffenen unverzüglich ohne erneute Abschiebungsandrohung und Fristsetzung eingeleitet, sofern die Aussetzung nicht erneuert wird. Eine Statistik über entsprechende Fallzahlen wird allerdings nicht geführt.

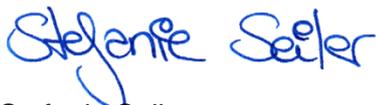
Die Verzögerung der Beantwortung ist begründet mit den Maßnahmen, welche die Stadtverwaltung im Rahmen der weltweiten Corona-Pandemie in den vergangenen Monaten zu bewältigen hatte.

Die Bearbeitung und Datensammlung für diese Anfrage beanspruchte 1,5 Stunden Arbeitszeit.

Die Fraktionen und Gruppierungen im Rat erhalten jeweils eine digitale Ausfertigung dieses Schreibens per E-Mail.

Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Stefanie Seiler